



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller, Klaus Adelt, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Horst Arnold, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2023;

hier: Verbesserung der Personalausstattung bei der Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen durch die Schaffung 15 neuer Stellen (Kap. 12 24 Tit. 422 01)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 24 (Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen) wird der Ansatz im Tit 422 01 (Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter) von 4.112,4 Tsd. Euro um 805,9 Tsd. Euro auf 4.918,3 Tsd. Euro angehoben.

Die Mittel dienen der Finanzierung von 15 zusätzlichen Stellen in den BesGr. A 10 (5 Stellen), A 13 (5 Stellen) und A 14 (5 Stellen) ab April 2023 im Bereich der Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Die bei der Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (KBLV) im Stellenplan ausgewiesenen Stellen reichen bei Weitem nicht aus, um allen Aufgaben gerecht zu werden.

Die Behörde ist mit ihren Aufgaben, nach der Reformierung seit 2019, überlastet und unorganisiert. Das bestätigt auch der Evaluierungsbericht einer renommierten Unternehmensberatung. Die Anforderungen sind gewachsen, sodass diese nur mit deutlich mehr Personal zu stemmen sind. Um nachhaltig effektive Kontrollen in Bayern gewährleisten zu können, muss in der KBLV ausreichend Personal verfügbar sein.